F 3229 A

Gesetz- und Verordnungsblatt

FÜR DAS LAND NORDRHEIN-WESTFALEN

51. Jahrgang | Ausgegeben zu Düsseldorf am 8. Juli 1997 | Nummer 27

Glied.-Nr.	Datum	Inhalt	Seite
2254	1. 7. 1997	Verordnung über die Zuständigkeiten nach dem Mediendienste-Staatsvertrag (Zuständigkeitsverordnung für Mediendienste)	184
	26. 6. 1997	Verordnung über die Festsetzung von Zulassungszahlen und die Vergabe von Studienplätzen im ersten Fachsemester für das Wintersemester 1997/98	185

2254

Verordnung über die Zuständigkeiten nach dem Mediendienste-Staatsvertrag (Zuständigkeitsverordnung für Mediendienste)

Vom 1. Juli 1997

Aufgrund des Artikels 2 des Gesetzes zum Mediendienste-Staatsvertrag vom 27. Juni 1997 (GV. NW. S. 158), des § 7 Abs. 4 Satz 2 des Landesorganisationsgesetzes vom 10. Juli 1962 (GV. NW. S. 421), zuletzt geändert durch Gesetz vom 19. März 1996 (GV. NW. S. 136), in Verbindung mit § 36 Abs. 2 Satz 1 des Gesetzes über Ordnungswidrigkeiten in der Fassung der Bekanntmachung vom 19. Februar 1987 (BGBl. I S. 602), zuletzt geändert durch Gesetz vom 28. Oktober 1994 (BGBl. I S. 3186), wird verordnet:

§ 1

Nach § 18 Abs. 1 Satz 1 Mediendienste-Staatsvertrag zuständige Behörde für die Überwachung der Einhaltung der Bestimmungen zum gesetzlichen Jugendschutz und nach § 18 Abs. 1 Satz 3 Mediendienste-Staatsvertrag zuständige Aufsichtsbehörde für die Überwachung der Einhaltung der übrigen Bestimmungen des Mediendienste-Staatsvertrags ist die Bezirksregierung Düsseldorf für die Regierungsbezirke Arnsberg, Detmold, Düsseldorf, Köln und Münster.

§ 2

Die Zuständigkeit für Maßnahmen nach § 18 Abs. 2 bis 4 Mediendienste-Staatsvertrag und für die Verfolgung und Ahndung von Ordnungswidrigkeiten nach § 20 Nrn. 1 bis 7, 15 und 16 Mediendienste-Staatsvertrag wird der nach § 1 zuständigen Behörde übertragen. Die Zuständigkeit für die Verfolgung und Ahndung der in Nummern 8 bis 14 genannten Ordnungswidrigkeiten richtet sich nach der Verordnung über Zuständigkeiten nach dem Bundesdatenschutzgesetz vom 29. September 1992 (GV. NW. S. 369).

§ 3

Diese Verordnung tritt am 1. August 1997 in Kraft. Gleichzeitig tritt die Verordnung über die Zuständigkeiten nach dem Bildschirmtext-Staatsvertrag (Btx-Zuständigkeitsverordnung) vom 30. November 1993 (GV. NW. S. 972) außer Kraft.

§ 4

Wird das Gesetz zum Staatsvertrag über Mediendienste nach seinem Artikel 4 gegenstandslos, werden §§ 1 bis 3 dieser Verordnung gegenstandslos.

Düsseldorf, den 1. Juli 1997

Die Landesregierung
Nordrhein-Westfalen

Der Ministerpräsident

(L. S.) Johannes Rau

Der Innenminister

Josef Kniola

Der Minister für
Arbeit, Gesundheit und Soziales

Axel Horstmann

– GV. NW. 1997 S. 184.

Verordnung über die Festsetzung von Zulassungszahlen und die Vergabe von Studienplätzen im ersten Fachsemester für das Wintersemester 1997/98

Vom 26. Juni 1997

Aufgrund des § 10 Abs. 2 und des § 11 des Zweiten Gesetzes über die Zulassung zum Hochschulstudium in Nordrhein-Westfalen (Hochschulzulassungsgesetz NW – HZG NW) vom 11. Mai 1993 (GV. NW. S. 204), geändert durch Artikel V des Gesetzes vom 6. Juli 1993 (GV. NW. S. 476), wird verordnet:

§ 1

Für die in den Anlagen 1 bis 4 zu dieser Verordnung bezeichneten Studiengänge wird an den dort genannten Hochschulen die Zahl der im Wintersemester 1997/98 in das erste Fachsemester aufzunehmenden Bewerberinnen und Bewerber nach Maßgabe der Anlagen festgesetzt. **Anlagen 1 bis 4**

§ 2

Antragsberechtigt sind bei den Studiengängen der Anlagen 1 und 3 nur Bewerberinnen und Bewerber, deren Hochschulzugangsberechtigung die allgemeine Hochschulreife oder die dem gewählten Studiengang entsprechende fachgebundene Hochschulreife vermittelt. Bei den Studiengängen der Anlagen 2 und 4 sind auch Bewerberinnen und Bewerber mit Fachhochschulreife antragsberechtigt; für die in diesen Anlagen für integrierte Studiengänge festgesetzten Studienplätze sind nur Bewerberinnen und Bewerber mit Fachhochschulreife antragsberechtigt.

§ 3

(1) Die nach den Anlagen 3 und 4 verfügbaren Studienplätze werden von der jeweiligen Hochschule gemäß §§ 51 bis 54 der Vergabeverordnung NW vergeben, soweit in dieser Verordnung nichts anderes bestimmt ist.

(2) Sind für die Vergabe nach § 12 Abs. 2 Nr. 2 VergabeVO NW weniger zu berücksichtigende Bewerberinnen und Bewerber vorhanden als Studienplätze, werden die freibleibenden Studienplätze nach § 12 Abs. 2 Nr. 3 VergabeVO vergeben.

(3) Im Studiengang Journalistik stehen über die in der Anlage 3 festgesetzte Zulassungszahl hinaus weitere 19 Studienplätze für Bewerberinnen und Bewerber zur Verfügung, die ein vor Aufnahme des Studiums abgeschlossenes Volontariat nach Maßgabe der geltenden Prüfungsordnung nachweisen. Soweit nach § 51 Vergabeverordnung NW zugelassene Bewerberinnen und Bewerber diesen Nachweis erbringen, werden sie zuerst auf die weiteren Studienplätze nach Anlage 3 besetzt sind, werden weitere Bewerberinnen und Bewerber mit dem Nachweis des abgeschlossenen Volontariats zugelassen, soweit die Studienplätze nach Satz 1 noch nicht besetzt sind.

§ 4

Soweit sich die der Festsetzung nach § 1 zugrundeliegenden Daten wesentlich ändern, wird die Ministerin für Wissenschaft und Forschung die Zulassungszahlen durch Rechtsverordnung, die rückwirkend in Kraft tritt, neu festsetzen.

§ 5

Diese Verordnung tritt mit Wirkung vom 1. Juni 1997 in Kraft.

Düsseldorf, den 26. Juni 1997

Die Ministerin
für Wissenschaft und Forschung
des Landes Nordrhein-Westfalen
Anke Brunn

Anlage 1

Anlage 1 zur Verordnung vom 26. 6. 1997 (GV. NW. S. 185)

Zulassungszahlen in zentralen Verfahren
– Universitätsstudiengänge –

Studiengang		TH AC	Uni BI	Uni BO	Uni BN	Uni DO	Uni D	U-GH-E	Uni K	DSH K	Uni MS	U-GH-PB	U-GH-SI	U-GH-W
Universitätsstudiengänge ohne Lehrämter –														
Architektur, Diplom	A	236				90								
Betriebswirtschaftslehre, Diplom	A	389	264				192		572		409			
Biologie, Diplom	A	94	117	176	170		173		177		147			
Haushalts- und Ernährungswissenschaft, Diplom	A				168									
Kunstgeschichte, Mag.-HF	A	40		68	58		26		53		56			
Kunstgeschichte, Mag.-NF	A	11		44	40		5		108		29			
Lebensmittelchemie, Staatsexamen	A				10						40			*14
Medizin, Staatsexamen	B	268		333	136		167	154	159		142			
Pharmazie, Staatsexamen	A				77		50				68			
Psychologie, Diplom	A		136	135	96		80		87		120			*28
Rechtswissenschaft, Staatsexamen	A		349	320	421		191		429		412			
Sport, Diplom	A		47	45						319				
Wirtschaftsinformatik, Diplom	A							*103	87		120	*54		
Zahnmedizin, Staatsexamen	B	50			34		44		56		47			
– Lehramtsstudiengänge –														
Erste Staatsprüfung für das Lehramt für die Primarstufe	A		170			266		181	307		383	151	191	117
Abschluß Erste Staatsprüfung für das Lehramt für die Sekundarstufe II Biologie	A	26	51	53	61		38	39	74		96			

Abkürzungen: TH = Technische Hochschule
Uni = Universität
U-GH- = Universität – Gesamthochschule
DSH = Deutsche Sporthochschule

A = Auswahlverfahren
B = Besonderes Auswahlverfahren
V = Verteilungsverfahren
* = ingegrierter Studiengang

Anlage 2 zur Verordnung vom 26. 6. 1997 (GV. NW. S. 185)

Zulassungszahlen im zentralen Verfahren – Fachhochschulstudiengänge –

Studiengang		FH Aachen AC	FH Bielefeld BI	FH Bielefeld MI	FH BO	FH DO	FH D	FH Gelsenkirchen GE	FH Gelsenkirchen BOC	FH K	FH DT	FH Münster MS	FH Niederrhein KR	FH Niederrhein MG	FH Rhein-Sieg SLA	FH Rhein-Sieg RH-B	U-GH- E	U-GH-Paderborn PB	U-GH-Paderborn HX	U-GH- SI	U-GH- W
Architektur mit Eignungsprüfung	A				78		82			185	57	144									
Architektur ohne Eignungsprüfung	A	101		40		122														86	
Bauingenieurwesen	A	181		99	123					140	115	150								175	
Landschaftsarchitektur	A																72		96		
Design/Illustration u. Mediendesign mit Eignungsprüfung	A											47									
Produktdesign mit Eignungsfeststellung	A	30											51								
Produktdesign/ Mode – Textildesign mit Eignungsfeststellung	A		34																		
Produktdesign/ Schmuck-Design mit Eignungsfeststellung	A						18														
Sozialarbeit	A		33			140	113			90		31		**57			45				
Sozialpädagogik	A		81			189	233			273		84		**95			42				
Vis. Kommunikation/ Foto/Film-Desin mit Eignungsfeststellung	A		48			55															
Vis. Kommunikation/ Grafik-Design mit Eignungsfeststellung	A	57	23			45	107						52								
Wirtschaft	A	71	133		124	110	108	125	111	183		133		100	57	57					
Lebensmittelchemie*	A																				13
Psychologie*	A																				42
Wirtschaftsinformatik*	A																55	24			

FH = Fachhochschule
U-GH- = Universität – Gesamthochschule
A = Allg. Auswahlverfahren
V = Verteilungsverfahren

* = Integrierter Studiengang
** = Modellstudiengänge

Anlage 3

Anlage 3 zur Verordnung vom 26. 6. 1997 (GV. NW. S. 185)

Zulassungszahlen für örtliche Zulassungsbeschränkungen – Universitätsstudiengänge –

Studiengang:	TH AC	Uni BI	Uni BO	Uni BN	Uni DO	Uni D	U-GH-DU	U-GH-E	DSH K	Uni K	Uni MS	U-GH-PB	U-GH-SI	U-GH-W
– Universitätsstudiengänge ohne Lehrämter –														
Angewandte Kulturwissenschaft														
Magister/Prom. – Nebenfach											100			
Anglistik														
Magister – Hauptfach										60				
– Nebenfach										127				
Archäologie														
Magister – Hauptfach										34				
– Nebenfach										70				
Außerschul. Erziehungs- u. Sozialwesen														
Diplom **													**71	
Baugeschichte														
Magister – Hauptfach	5													
– Nebenfach	10													
Biochemie Diplom		24	70											
Deutsch als Fremdsprache														
Magister – Hauptfach		25												
– Nebenfach		8												
Film- u. Fernsehwissenschaft														
Magister – Hauptfach			58											
– Nebenfach			44											
Geographie														
Diplom				60						40	44			
Magister – Hauptfach				8						16				
– Nebenfach										50				
Geologie														
Diplom										37				
Germanistik														
Magister – Hauptfach										90				
– Nebenfach										180				
Geschichte														
Magister – Hauptfach										147				
– Nebenfach										293				
International Business														
Diplom **												**132		
Journalistik														
Diplom					*52									
Klinische Linguistik														
Magister – Hauptfach		30												

Studiengang:	TH AC	Uni BI	Uni BO	Uni BN	Uni DO	Uni D	U-GH-DU	U-GH-E	DSH K	Uni K	Uni MS	U-GH-PB	U-GH-SI	U-GH-W
Kommunikationswissenschaft														
Magister – Hauptfach								53						
– Nebenfach								11						
Landschaftsökologie														
Diplom											81			
Lebensmitteltechnologie														
Diplom				20										
Medienplanung, Medienentwicklung, Medienberatung														
Diplom **													**48	
Medienwissenschaft														
Magister – Nebenfach						156								
Ökologie														
Diplom **								**55						
Pädagogik														
Diplom		200			400					101	120			
Magister – Hauptfach			40							20	15			
– Nebenfach										40	60			
Philosophie														
Magister – Hauptfach										17				
– Nebenfach										34				
Psychologie														
Magister/Prom.														
– Hauptfach										6				
– Nebenfach		41	48	59		36				10	60			
Publizistik														
Magister/Prom.														
– Hauptfach			53								95			
– Nebenfach			21								80			
Raumplanung														
Diplom					173									
Regionalwiss. Lateinamerika														
Diplom										109				
Regionalwiss. Nordamerika														
Magister/Prom.														
– Hauptfach				30										
Romanistik														
Magister/Prom.														
– Hauptfach										119				
– Nebenfach										236				
Sozialwissenschaften, Politologie														
Magister/Prom.														
– Hauptfach				68						72				
– Nebenfach										37				
Soziologie														
Magister/Prom.														
– Hauptfach				35						36	69			
– Nebenfach										30	145			

Studiengang:	TH AC	Uni BI	Uni BO	Uni BN	Uni DO	Uni D	U-GH-DU	U-GH-E	DSH K	Uni K	Uni MS	U-GH-PB	U-GH-SI	U-GH-W
Theaterwissenschaft														
Magister/Prom.														
– Hauptfach			37							46				
– Nebenfach			37							93				
Völkerkunde														
Magister/Prom.														
– Hauptfach										28	32			
– Nebenfach										57	86			
Volkswirtschaft														
Diplom										165	147			
Volkswirtschaft, sozialwiss. Richtung														
Diplom										49				
Wirtschaftspädagogik														
Diplom										41				
Wirtschaftswissenschaft														
Diplom			355		366									
– Lehramtsstudiengänge – für das Lehramt für die Sekundarstufe II														
Anglistik										184				
Deutsch					81					96				
Französisch										58				
Geographie				27						51	32			
Geschichte										92				
Italienisch										21				
Pädagogik			40							20	50			
Philosophie										10				
Sonderpädagogik					4					31				
Sozialpädagogik/ berufliche Fachrichtung					50									
Sozialwissenschaften				19						26	63			
Spanisch										38				
Sport									111					
Türkisch								84						
Wirtschaftswissenschaft					32					27				
für das Lehramt für die Sekundarstufe I														
Geographie											27			
Deutsch					44					54				
Sozialwissenschaften											21			
Sport									25					
Textilgestaltung										23				
Lehramt für Sonderpädagogik					200					370				

Studiengang:	TH AC	Uni BI	Uni BO	Uni BN	Uni DO	Uni D	U-GH-DU	U-GH-E	DSH K	Uni K	Uni MS	U-GH-PB	U-GH-SI	U-GH-W
– Ergänzungsstudiengang – Ergänzungsstudiengang Erziehungswissenschaft, Planung und Beratung im Sozialwesen Diplom								60						
– Zusatzstudiengang – Zusatzstudiengang Prävention und Rehabilitation durch Sport, Zertifikat			16											

* 19 zusätzliche Studienanfänger bei nachgewiesenem Volontariat
** Integrierter Studiengang

Abkürzung: Uni = Universität
U-GH- = Universität-Gesamthochschule
DSH = Deutsche Sporthochschule
TH = Technische Hochschule

Anlage 4 zur Verordnung vom 26. 6. 1997 (GV. NW. S. 185)

Zulassungszahlen für örtliche Zulassungsbeschränkungen – Fachhochschulstudiengänge –

Studiengang	FH Aachen		FH	FH	FH	FH	FH Gelsenkirchen			FH Köln		Märk. FH	FH Lippe		FH Münster		FH Niederrhein		FH Rhein-Sieg		U-GH-	U-GH-PB	U-GH-
	AC	JÜL	BI	BO	DO	D	GE	RE	BOC	K	GM	HA	LEM	DT	MS	ST	KR	MG	ST-A	RHB	E	PB	SI
Allgemeine Informatik					60																		
Angewandte Informatik/ Kommunikationsinformatik																			60				
Außerschulisches Erziehungs- und Sozialwesen*																							71
Bioingenieurwesen		26																					
BWL – extern –																		90					
Chemie																				30			
Elektrotechnik																			30				
Entsorgungstechnik							36																
Ernährungs- u. Hauswirtschaft/ Oecotrophologie															120								
EBP / Deutsch-Britisch	30			15											13								
/ Deutsch-Französisch				15			30								25								
/ Deutsch-Italienisch															5								
/ Deutsch-Niederländisch									20						15								
/ Deutsch-Spanisch															12								
Europäischer Studiengang Angewandte Sprachen										20													
Europäischer Studiengang Management																							
Europäischer Studiengang Wirtschaft	15	15																					
Europäischer Studiengang Wirtschafts-ingenieurwesen/Logistik-Management																		25					
European Studies in Environmental Engineering and Entsorgungstechnik							5																
Film / Fernsehen					20																		
Fotoingenieurwesen										141													
Innenarchitektur						87								105									
Integrierter Doppelstudiengang Wirtschaft	15	15																					
International Business * International Business / F					20																	33	
International Business / GB					20																		
International Business / NL					20																		

Studiengang	FH Aachen		FH	FH	FH	FH	FH Gelsenkirchen			FH Köln		Märk. FH	FH Lippe		FH Münster		FH Niederrhein		FH Rhein-Sieg		U-GH-	U-GH-	U-GH-
	AC	JÜL	BI	BO	DO	D	GE	RE	BOC	K	GM	HA	LEM	DT	MS	ST	KR	MG	ST-A	RHB	E	PB	SI
Maschinenbau/Fahrzeugtechnik										130													
Materialtechnik								30															
Medieninformatik							40																
Medienplanung, Medienentwicklung, Medienberatung *																							12
Öffentliches Bibliothekswesen										90													
Ökologie *																					10		
Pflegemanagement															30								
Pflegepädagogik			36												20								
Produktentwicklung			58																				
Technische Betriebswirtschaft												93											
Technische Informatik					70																		
Übersetzen und Dolmetschen										273													
Verbundstudiengang Betriebswirtschaft/ Studienrichtung Wirtschaftsrecht												50											
Verbundstudiengang Technische BW				26								63											
Verbundstudiengang Wirtschaftsinformatik					40					40													
Versicherungswesen										135													
Versorgungstechnik										136													
Wirtschaftsinformatik					63																		
Wirtschaftsingenieurwesen																		56					
Wirtschaftsingenieurwesen Bau														25									
Wirtschaftsrecht								87															
Zusatzstudiengänge Versicherungsingenieurwesen										30													
Wirtschaftsingenieurwesen				45	70													90					
Wirtschaftsingenieurwesen/Tagesstd.			50																				
Weiterbildungsstudiengang Wirtschaft für Ingenieure in mittelständigen Betrieben der Haustechnik										30													

Abkürzungen: U-GH- = Universität-Gesamthochschule FH = Fachhochschule
* = integrierter Studiengang

Einzelpreis dieser Nummer 4,40 DM
zuzügl. Porto- und Versandkosten

Bestellungen, Anfragen usw. sind an den A. Bagel Verlag zu richten. Anschrift und Telefonnummer wie folgt für
Abonnementsbestellungen: Grafenberger Allee 100, Fax (0211) 9682/229, Tel. (0211) 9682/238 (8.00–12.30 Uhr), 40237 Düsseldorf
Bezugspreis halbjährlich 57,– DM (Kalenderhalbjahr), Jahresbezug 114,– DM (Kalenderjahr), zahlbar im voraus. Abbestellungen für Kalenderhalbjahresbezug müssen bis zum 30. 4. bzw. 31. 10., für Kalenderjahresbezug bis zum 31. 10. eines jeden Jahres beim A. Bagel Verlag vorliegen.
Reklamationen über nicht erfolgte Lieferungen aus dem Abonnement werden nur innerhalb einer Frist von drei Monaten nach Erscheinen anerkannt.

In den Bezugs- und Einzelpreisen ist keine Umsatzsteuer i. S. d. § 14 UStG enthalten.
Einzelbestellungen: Grafenberger Allee 100, Fax (0211) 9682/229, Tel. (0211) 9682/241, 40237 Düsseldorf
Von Vorabeinsendungen des Rechnungsbetrages – in welcher Form auch immer – bitten wir abzusehen. Die Lieferungen erfolgen nur aufgrund schriftlicher Bestellung gegen Rechnung. Es wird dringend empfohlen, Nachbestellungen des Gesetz- und Verordnungsblattes für das Land Nordrhein-Westfalen möglichst innerhalb eines Vierteljahres nach Erscheinen der jeweiligen Nummer beim A. Bagel Verlag vorzunehmen, um späteren Lieferschwierigkeiten vorzubeugen. Wenn nicht innerhalb von vier Wochen eine Lieferung erfolgt, gilt die Nummer als vergriffen. Eine besondere Benachrichtigung ergeht nicht.

Herausgeber: Landesregierung Nordrhein-Westfalen, Haroldstraße 5, 40213 Düsseldorf
Herstellung und Vertrieb im Namen und für Rechnung des Herausgebers: A. Bagel Verlag, Grafenberger Allee 100, 40237 Düsseldorf
Druck: TSB Tiefdruck Schwann-Bagel, Düsseldorf und Mönchengladbach
ISSN 0177-5359